

# **Visionsfähigkeit, Problemsensitivität und Forschungskompetenz – Ziele künstlerisch-forschenden Lernens in der Professionalisierung von Kunstlehrenden für eine BNE**

**Pitch zum Artikel im Themenheft „Bildung für  
Nachhaltige Entwicklung in der Hochschullehre:  
Good-Practice, Forschung und Reflexionen“**

**Prof. Dr. Maria Peters, Dr. Christina Inthoff,  
Dr. Nikola Dicke**

# Ziel

In den künstlerischen Lehramtsstudiengängen an der Universität Bremen sind hochschuldidaktische Projekte ästhetisch-künstlerischer Forschung ein intersubjektives Experimentierfeld und nachhaltiges Forschungslabor für Studierende.

Studierende entwickeln **Visionsfähigkeit, Problemsensitivität** und **Forschungskompetenz**, indem sie Perspektiven und Visionen auf und für eine Welt von morgen **gestalten**, diese **forschend reflektieren** und in eigene didaktische Settings für Kunstunterricht **transformieren**.

Hauptkategorien	Unterkategorien	Gestaltungs- kompetenz
Visionsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorausschauend denken und handeln.</li> <li>– Gemeinsam mit anderen planen und handeln können.</li> <li>– An Entscheidungsprozessen partizipieren können.</li> <li>– Sich und andere motivieren können aktiv zu werden.</li> <li>– Selbstständig planen und handeln können.</li> </ul>	
Problemsensitivität	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Empathie und Solidarität zeigen können.</li> <li>– Vorstellungen von Gerechtigkeit als Entscheidungs- und Handlungsgrundlagen nutzen können.</li> <li>– Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien berücksichtigen können.</li> <li>– Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können.</li> <li>– Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können.</li> </ul>	
Forschungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen.</li> <li>– Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen.</li> </ul>	

Haupt- und Unterkategorien für die qualitative Inhaltsanalyse des Datenmaterials aus den drei untersuchten Seminaren in Anlehnung an die Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz von Gerhard de Haan (2009)

## Beispiel 1

# Praxisorientierte Elemente in einer neu gegründeten Oberschule im Fach „Forschungsprojekt“

Erlangte Kompetenzen (Auswahl):

- Vorausschauend denken, selbständig und gemeinsam planen (V)
- Eigene und fremde Leitbilder reflektieren (P)
- Neue und interdisziplinäre Perspektiven integrieren (F)

➔ Unterrichtsreihe „Eco-City“ wird Beitrag in der als OER erscheinenden peer-reviewten didaktischen Handreichung der Senatorischen Behörde 2026 mit BNE-Unterrichtsvorschlägen, begleitend zur Implementierung von BNE in das Bremer Bildungswesen.



Gestaltung nachhaltiger Stadtviertel im Projekt „Eco-City“ (Klasse 5)



## Beispiel 2

# Mikroabenteuer im Kunstunterricht? Fachdidaktische Fragestellungen vor neuen Herausforderungen

Erlangte Kompetenzen (Auswahl):

- Gemeinsam planen, initiieren, moderieren (V)
- Eigene und fremde Praktiken reflektieren (P)
- Gesellschaftlich relevante Themen im Kontext des Kunstunterrichts fokussieren (F)



Seminargruppe schaut „Oddly satisfying content“,  
während sie Popcorn essen

### Beispiel 3

## Entwicklung von Forschungskompetenz im Rahmen der Master of Education Abschlussarbeit

Erlangte Kompetenzen (Auswahl):

- Ko-kreativ mit anderen planen und interagieren (V)
- Durch künstlerisches und systemisches Denken und Handeln mit Unsicherheit produktiv umgehen (P)
- Innovatives Wissen aufbauen, tradierte Handlungsmuster hinterfragen und interdisziplinäre Perspektiven erschließen (F)



Kritisches Upcycling von Kleidung mit Siebdruckverfahren  
(11. Klasse)

# Respons-Ability

Anbahnung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung im  
hochschuldidaktischen Ansatz des Forschenden Studierens:

## **Ästhetisch-künstlerische Forschung bzw. Unterrichtsforschung:**

- Fördert Visionsfähigkeit, Problemsensitivität & Forschungskompetenz.
- Grundlegende Kompetenzen für BNE-Professionalisierung als Kunstlehrende

## **Zukunftsorientierter Unterricht:**

- Anknüpfung an relevante Alltagserfahrungen
- Förderung von Perspektivwechseln
- Handlungs- & Reflexionsorientierung
- Verantwortung für die Zukunft der Lernenden

➡ „Sorgetragen gegenüber der Verantwortung für alles, was zu dieser Welt gehört“ *(Jacqueline Baum 2021, S.13)*



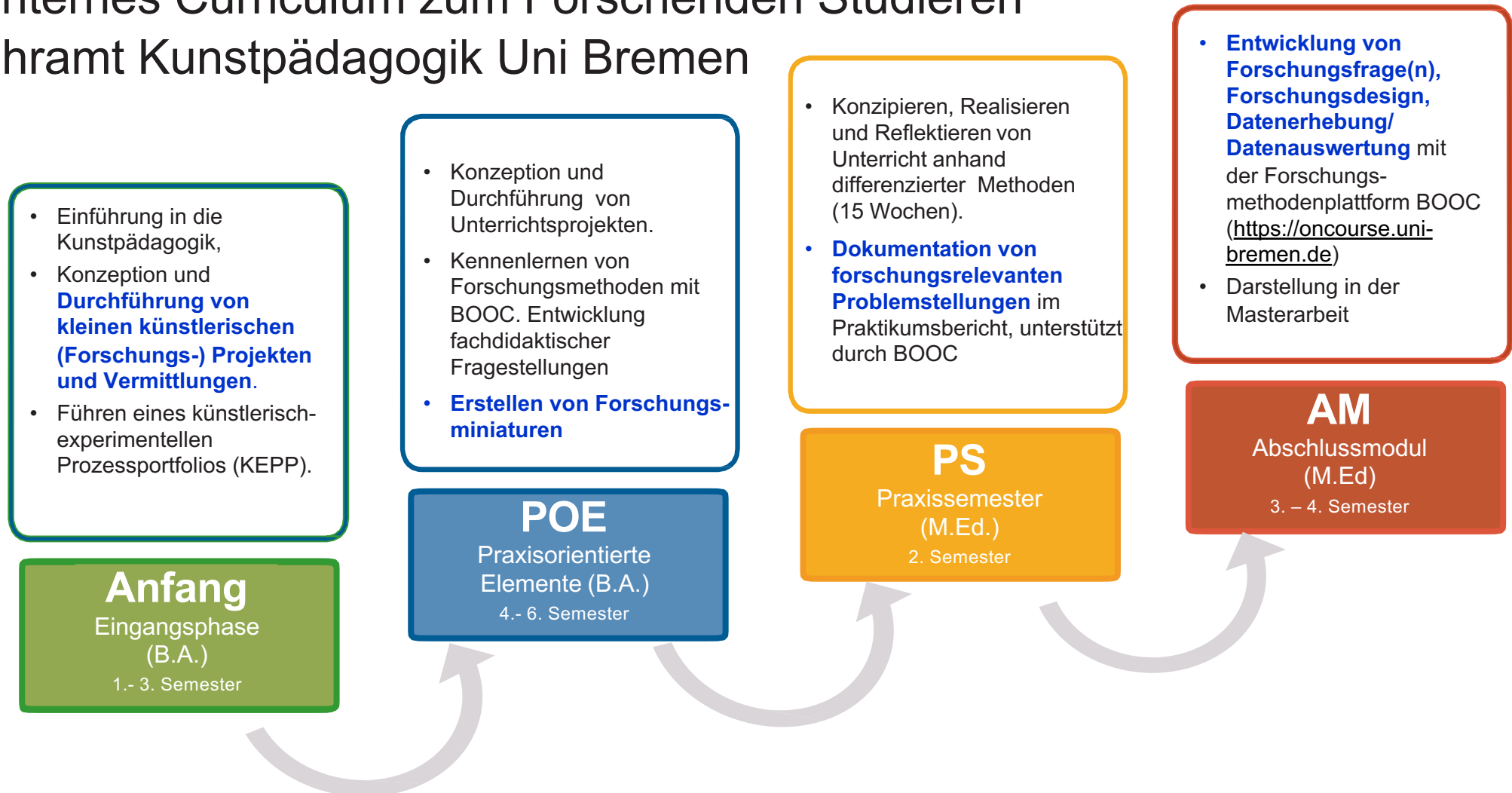


# Vielen Dank!

Prof. Dr. Maria Peters, Dr. Christina Inthoff,  
Dr. Nikola Dicke



# Fachinternes Curriculum zum Forschenden Studieren im Lehramt Kunstpädagogik Uni Bremen



# Transformative Bildung mit BNE

Anbahnung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung im  
hochschuldidaktischen Ansatz des Forschenden Studierens:

BNE kann in der universitären Lehre durch „inhaltliche, didaktische, reflexiv-wissenschaftskritische und institutionelle Dimensionen“ (Koller et al., 2019, S. 38) wirksam sein. In einer inhaltlichen Perspektive ist Nachhaltigkeit Thema und Gegenstand von Lehrveranstaltungen. Die hochschuldidaktische Gestaltung sollte nachhaltige Erkenntnisprozesse anregen: Diversitätsbezogene Voraussetzungen und biografisch motivierte Bedingungen des Lernens finden eine zentrale Berücksichtigung (vgl. ebd., S. 39). Studierende entwickeln ein Bewusstsein für die „Zukunftsoffenheit und Anschlussfähigkeit“ (ebd.) ihrer Lernprozesse, die einen „Modellcharakter“ (ebd.) und eine gesellschaftliche Relevanz, z.B. für ihr zukünftiges professionelles Handeln als Lehrpersonen, besitzen.